

Beschlussauszug

des Rates der Stadt vom 05.09.2017

Ö 17.2 Anfrage: Neue Höfe Herne

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** zur Kenntnis genommen
Zeit: 16:00 - 18:21 **Anlass:** Sitzung
Raum: großer Sitzungssaal (Raum 312)
Ort: Rathaus Herne
Vorlage: 2017/0514 Anfrage: Neue Höfe Herne

Der Rat der Stadt Herne hat am 15. März 2016 den Grundsatzbeschluss zur Revitalisierung der ehemaligen Hertie Immobilie gefasst. Beauftragt werden sollte der Investor Landmarken AG Aachen mit dem Konzept "Neue Höfe Herne" des Architekturbüros HPP - Hentrich-Petschnigg & Partner .

Vorgesehen waren die Nutzungsbausteine Einzelhandel (1. UG, EG, 1. OG), Gastronomie (EG., 1. OG.), Fitness (2. OG.), Dienstleistung und Büro (3. OG.) und Wohnen (seniorengerecht, Singlehaushalte, 4. OG., DG.) sowie der Einbau sogenannter "Lichthöfe" über sämtliche Obergeschosse.

Im April 2016 hat der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung die Verwaltung beauftragt, in Gesprächen mit der Landmarken AG zu klären, inwieweit sich diese inhaltlich und finanziell in die Aufwertung und Umgestaltung des Robert-Brauner-Platzes und gegebenenfalls des näheren Umfeldes einbringen kann.

Aus dieser Beschlusslage heraus gab es in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung vom 3.11.2016 einen Sachstandsbericht zu einer zukünftigen Platzgestaltung des Robert-Brauner-Platzes. Vorgestellt wurde dabei eine Entwurfsidee des Architekturbüros HPP und der KLA kiparlandschafts-architekten a.g Licht durch einen Mitarbeiter der Landmarken AG.

Im Januar 2017 erklärte Hr. Wixforth vom FB 51/Umwelt und Stadtgestaltung auf Nachfrage, dass Aktivitäten zur Gestaltung des Robert-Brauner-Platzes im Moment zurückgestellt werden, bis mit dem Investor der "Neuen Höfe Herne" eine endgültige Verständigung über das Nutzungskonzept erfolgen könne.

In der Sitzung des Haupt- und Personalausschuss am 21. Februar teilte Herr Oberbürgermeister Dr. Dudda mit, dass Landmarken AG beabsichtige, der Verwaltung am 31. März 2017 "die Konzeption für das Objekt 'Neue Höfe Herne' vorzustellen".

In einer Pressemitteilung im Juli 2017 hieß es seitens der Landmarken AG, dass beim Projekt "Neue Höfe Herne" für die oberen Stockwerke "unterschiedliche Nutzungen von Wohnen und Hotel bis hin zu Gewerbe und Dienstleistungen möglich" seien. Für die Vermarktung der geplanten Einzelhandelsflächen sei außerdem die Leistung eines externen Büros in Anspruch genommen worden.

Auf der Homepage der Landmarken AG ist nachzulesen, dass Baubeginn für die "Neuen Höfe Herne" das 4. Quartal 2017 sei.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht das Nutzungskonzept für das Objekt "Neue Höfe Herne" jetzt konkret aus?
2. Welche Änderungen gegenüber der beschlossenen Konzeption hat Landmarken AG vorgenommen?
3. Wann wurde der Bauantrag genehmigt?
4. Wann ist real mit einem Baubeginn zu rechnen?
5. Ist bekannt, welche Ankermieter Landmarken AG für die "Neuen Höfe Herne" zur Zeit hat?
6. Ist geplant, den Robert-Brauner-Platz auch unabhängig von der Realisierung der "Neuen Höfe Herne" umzugestalten und Fördermittel zu beantragen?
7. Gibt es seitens der Verwaltung alternative Planungen bei einem Scheitern der "Neuen Höfe Herne"?

Herr Stadtdirektor Dr. Klee beantwortet die Anfrage der Stadtverordneten Buszewski wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Nutzungskonzept sieht nach wie vor ein urbanes, multifunktionales Gebäude mit Flächen für Einzelhandel, Gastronomie, Sport und/oder Freizeit, Dienstleistung, Büro und Wohnen vor.

Zu Frage 2:

Die mögliche Ergänzung durch einen Hotelbetrieb.

Zu Frage 3:

Noch nicht, denn er wurde noch nicht eingereicht.

Zu Frage 4:

Start der Revitalisierung ist im 4. Quartal 2017.

Zu Frage 5:

Nein, die Bekanntgabe folgt spätestens im 4. Quartal 2017

Zu Frage 6:

Ja, die Umgestaltung ist geplant. Es besteht die Möglichkeit, Fördermittel aus dem Fördergebiet Herne-Mitte zu verwenden.

Zu Frage 7:

Nein
